DER WISSENSCHAFTSRAT BERÄT DIE BUNDESREGIERUNG UND DIE REGIERUNGEN DER LÄNDER IN FRAGEN DER INHALTLICHEN UND STRUKTURELLEN ENTWICKLUNG DER HOCHSCHULEN, DER WISSENSCHAFT UND DER FORSCHUNG.

PRESSEMITTEILUNG 5 | 2013 Berlin 28 01 2913

Herausragende Bedeutung für deutsch-französische Wissenschaftskooperationen:

Weiterentwicklung des Centre Marc Bloch zu binationalem Forschungszentrum empfohlen

Als eine einmalige Einrichtung in der deutschen Wissenschaftslandschaft, der eine herausragende Bedeutung für die deutsch-französische Wissenschaftszusammenarbeit zukommt, würdigt der Wissenschaftsrat das Centre Marc Bloch (CMB). Das in Berlin angesiedelte Forschungszentrum für Sozialwissenschaften hat erste Schritte unternommen, um sich zu einer binationalen, französisch-deutschen Forschungseinrichtung zu entwickeln. Zunächst als Plattform für deutsche und französische Wissenschaftskooperationen gegründet, ist das CMB mittlerweile auf einem guten Weg, sich darüber hinaus als ein Forschungsinstitut mit einem eigenen Forschungsprogramm zu etablieren.

Im Sinne einer konsequenten Fortsetzung dieser Entwicklung empfiehlt der Wissenschaftsrat, den deutschen Finanzierungsanteil mittelfristig zu erhöhen sowie Leitungs- und Entscheidungsstrukturen paritätisch zu gestalten. Das Bundesforschungsministerium ist seit 2001 an der Finanzierung des 1992 von Frankreich errichteten Instituts beteiligt. Zur Stabilisierung der institutionellen und strukturellen Rahmenbedingungen spricht sich der Wissenschaftsrat überdies für einen stabilen Finanzierungsrahmen und verlässliche finanzielle Mittelzuweisungen der Trägerinstitutionen sowie eine verbindliche Vertragsbasis aus.

Die Evaluation des Centre Marc Bloch ist gemeinsam von der französischen Evaluationsagentur „Agence d'evaluation de la recherche et de l'enseignement supérieur" und dem Wissenschaftsrat als abgestimmtes französisch-deutsches Verfahren durchgeführt worden.

Ansprechpartnerin:
Dr. Christiane Kling-Mathey
Geschäftsstelle des Wissenschaftsrates
Brohler Straße 11
50968 Köln

Telefon +49 221 3776–243
Telefax +49 221 3884–40
kling-mathey@wissenschaftsrat.de
Pressemitteilungen:
www.wissenschaftsrat.de

Hinweis: Die „Stellungnahme zum Centre Marc Bloch (CMB), Berlin“ (Drs. 2847-13) wird im Netz als Volltext (http://www.wissenschaftsrat.de/download/archiv/2847-13.pdf) veröffentlicht, sie kann aber auch bei der Geschäftsstelle des Wissenschaftsrates per E-Mail (post@wissenschaftsrat.de) angefordert werden.